

Wahl zum Rat des Pastoralen Raumes



Endgültiger Wahlvorschlag Aachen-Kornelimünster/Roetgen

Am 8./9. November 2025 wird in unseren Gemeinden an der Himmelsleiter der Rat des Pastoralen Raumes gewählt.

Der Rat ist Planungs- und Entscheidungsorgan in allen grundlegenden Fragen der Pastoral. Dabei hat dieser Rat teil an der Leitung des Pastoralen Raumes.

Hinweise zur Wahl:

Die Wahl findet am 8./9. November meist rund um die Gottesdienste statt. Bitte beachten Sie dazu die lokalen Aushänge in den kommenden Wochen.

Briefwahl ist vorweg möglich. Wenden Sie sich dazu bitte an das Pfarramt (pfarramt@himmelsleiter.de oder 02408 599 41 00) oder an die Mitglieder Ihres Wahlvorstands.

Ab 14 Jahren dürfen Sie wählen, ab 16 Jahren kann man kandidieren und gewählt werden.

Der Rat wird auf einer **gemeinsamen Liste, getrennt nach Wahlbezirken** gewählt:

Es sind bis zu 12 Mitglieder zu wählen, dabei ist zu beachten, dass **pro Wahlbezirk maximal 2 Kandidat:innen** gewählt werden können.

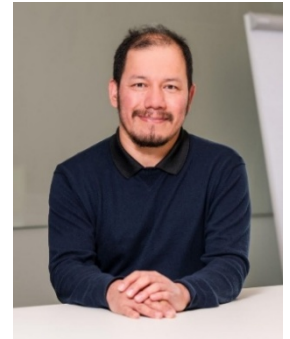
Da für **Hahn/Friesenrath** keine Wahlvorschläge eingegangen sind, sind wir dem Wunsch des Pfarreirats in Hahn/Friesenrath nachgekommen und haben einen **gemeinsamen Wahlbezirk mit Schmithof/Sief** aufgestellt.

Aachen, den 18.10.2025,

Der Wahlausschuss des Rates des Pastoralen Raumes

Wahlbezirk Kornelimünster

Rafael Velásquez, 48J., Berater für IT und Optimierung
Hasbach 30, Aachen



Welche Berührungspunkte haben Sie mit Kirche?

Ich bin in einer Glaubensgemeinschaft aufgewachsen, in der Kirche Teil des Lebens ist und die Menschen mit Hoffnung zu Gott beten. Das Kirchenjahr prägt meinen Glauben und schenkt mir Raum für Gebet, Dankbarkeit und innere Erneuerung. In Jugendgruppen und Gebetszeiten habe ich erfahren, wie sehr Gemeinschaft den Glauben stärkt und trägt. Durch die Erstkommunionvorbereitung während der Corona-Zeit mit meiner Tochter konnte ich meinen Glauben neu vertiefen. Ich bin engagiert in Chorprojekten, der Kinderkirche in Walheim, im Ehrendienst in Kornelimünster.

Welche Schwerpunkte möchten Sie in die Arbeit des GdG-Rats einbringen?

Gottes Wort soll in allen Angeboten sichtbar werden und Menschen berühren. Kirche soll ein Ort menschlicher Nähe, Herzlichkeit und Begegnung sein – voll Hoffnung und Authentizität. Glaube soll im Alltag verständlich werden. Kinder und Jugendliche sollen erfahren, wie Kirche Freude, Sinn und Gemeinschaft schenkt. Durch Zusammenarbeit mit Kitas und Schulen soll der Glaube in ihren Alltag hineinwachsen.

Menschen in Not, Alleinerziehende und Einsame sollen mit meiner Hilfe Unterstützung und Zuwendung erfahren. Kleine Gemeinschaften, Hauskreise, Musik und Freude möchte ich fördern und beitragen, dass Priester und Laien vertrauensvoll zusammenarbeiten und Ehrenamtliche in ihrem Dienst gestärkt werden. Digitale Wege sollen Glauben zugänglich machen - auch für Menschen, die nicht mehr physisch dabei sein können.

Ich möchte Brücken bauen – zu anderen Gemeinden, Konfessionen und Menschen, die Gott neu entdecken möchten. Mir ist wichtig, dass Entscheidungen und Kommunikation offen, ehrlich und nachvollziehbar bleiben, damit Vertrauen wachsen kann.

Wahlbezirk Lichtenbusch

Richard Bollig, 68 J. Biologe,
Kinkebahn 160, B-4731 Eynatten

Bei Redaktionsschluss lagen noch keine weiteren Angaben vor.

Wahlbezirk Oberforstbach/Schleckheim

Hier können zwei Mitglieder in den Rat gewählt werden.



Doris Esser, 64 J., Rentnerin
Bahnesweg 19, Aachen

Welche Berührungspunkte haben Sie mit Kirche?

Allrounderin & Ansprechpartnerin für alles in der Gemeinde, Kommunion- und Firmkatechetin

Welche Schwerpunkte möchten Sie in die Arbeit des Rats einbringen?

Leben der Gemeinden vor Ort

Michaela Nießen, 60 J., Vers.-Kauffrau
Oberforstbacher Str. 339, Aachen

Welche Berührungspunkte haben Sie mit Kirche?

Leitungskreis und Pfarreirat Oberforstbach; Lektorin;
Team Pfarrheim Oberforstbach, Ehrenamtliche
Küsterin, Kontaktperson für das GdG Büro.

Welche Schwerpunkte möchten Sie in die Arbeit des Rats einbringen?

Erhaltung und Ausbau/Förderung der Orte von Kirche;
Stärkung des Ehrenamtes



Wahlbezirk Roetgen/Rott

Hier können von vier Kandidat:innen bis zu zwei in den Rat gewählt werden.



Isabel Alpmann, 17 J.
Ausbildung zur Kirchenmusikerin
Wollwaschweg 18, Roetgen

Welche Berührungspunkte haben Sie mit Kirche?

Messdienerin seit 9 Jahren, Messdienerausbildung seit
4 Jahren, Kinderkirche, Lektorin

Welche Schwerpunkte möchten Sie in die Arbeit des Rats einbringen?

Da ich sehr interessiert am Glauben bin, möchte ich auch am Haus Gottes mitwirken, z.B. Messdienerarbeit, Transparenz, Jugendarbeit.

Fiona Eckert, 18 J., Ausbildung Notfallsanitäterin
Auf dem Steinbüchel 5, Roetgen

Welche Berührungspunkte haben Sie mit Kirche?

Ich bin Messdienerin, Messdienerausbilderin und ich bin auf eine kath. Schule gegangen und habe dort mein Abi gemacht.

Welche Schwerpunkte möchten Sie in die Arbeit des GdG-Rats einbringen?

Ich möchte eine Stimme für die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in unserer GdG sein und möchte helfen, die Kirche in unserem Wirkungskreis für junge Menschen attraktiv zu machen.



Veronika Meffert, 43 J, Soziologin
Offermannstr. 31a, Roetgen

Welche Berührungspunkte haben Sie mit Kirche?

Vorsitzende des Rates des Pastoralen Raums seit November 2012, Taufkatechese in Roetgen (seit 2019), WGF Leiterin (seit 2025), Lektorin und Kommunionhelferin, Mitglied im Pfarreirat seit 2021

Welche Schwerpunkte möchten Sie in die Arbeit des Rats einbringen?

Ich will auf der Basis aufbauen, an der wir in den letzten vier Jahren gearbeitet haben – und diesen Weg gemeinsam weitergehen. In unserem so unterschiedlich geprägten Raum sehe ich großes Potenzial: Wenn wir unsere Vielfalt als Stärke begreifen, können wir voneinander lernen und gemeinsam wachsen. Mein Schwerpunkt liegt darauf, ein tragendes Netzwerk zu schaffen, in dem wir uns gegenseitig stärken, voneinander profitieren und miteinander weiterkommen.



Ich wünsche mir, dass es nicht um ein Gegeneinander geht, sondern um ein Miteinander, das uns als Gemeinschaft wachsen lässt und unseren Glauben lebendig hält, weil ich überzeugt bin, dass wir Kirche nur gemeinsam gestalten können.

Johannes Scholl, 28 J., Ingenieur
Faulenbruchstr. 60a, Roetgen

Welche Berührungspunkte haben Sie mit Kirche?

Ich bin seit 2006 aktiv Messdiener und mache seit einigen Jahren die Messdienerausbildung.

Welche Schwerpunkte möchten Sie in die Arbeit des GdG-Rats einbringen?

Ich selbst konnte durch die Messdienerarbeit eine sehr aktive Gemeinschaft in der Kirche erleben. Dabei habe ich gemerkt, wie wichtig dieses Gemeinschaftsgefühl ist, damit die Kirche für Menschen attraktiv bleibt. Daher möchte ich mich im GdG-Rat dafür einsetzen, die bestehenden Angebote der Kirche zugänglicher und bekannter zu machen und neue Wege zu finden, um mehr junge Menschen anzusprechen und zu begeistern.



Wahlbezirk Schmithof/Sief – zusammen mit Hahn/Friesenrath

Hier können zwei Mitglieder für den Rat gewählt werden.

Nils Rick, 23 Jahre, Student der Architektur
Ardennenstr. 36, Aachen

Welche Berührungspunkte haben Sie mit Kirche:

Durch meine ehrenamtlichen Tätigkeiten für unser Dorf und im Dorfleben, da unsere Kirche/Pfarre auch Akteur im Dorfleben ist. Zudem bin ich Mitglied im Pfarreirat und Kirchenvorstand

Welche Schwerpunkte möchten Sie in die Arbeit des Rats einbringen?

Ich möchte mich mit jungen und neuen Impulsen im Rat einbringen mit gleichzeitigem Blick auf den Erhalt von Tradition. Auf die Stärkung der Vernetzung und des Zusammenhalts unserer Dörfer & Kirchen lege ich Wert. Außerdem möchte ich meine Expertise als angehender Architekt im neuen Rat einbringen.

Nicole Suchodoll-Hüppens, 50 J.,
Buchhaltung Marientalweg 28, Aachen

Welche Berührungspunkte haben Sie mit Kirche?

Ich bin seit meiner Kindheit mit der Kirche verbunden. Aufgewachsen in Kornelimünster und dort als Messdienerin aktiv, bin ich Kind unseres heutigen pastoralen Raumes. Seit ich mit meiner Familie in Sief wohne, engagiere ich mich in der Erstkommunion - und Firmvorbereitung - zunächst für unsere eigenen 4 Kinder, inzwischen auch generell.

Außerdem bin ich im Orgateam für die Krippenspiele und Sternsingeraktionen in Schmithof/Sief und singe im Kirchenchor. Wenn es meine Zeit erlaubt, singe ich gerne bei den verschiedensten Projekten und Projektchören in unserem pastoralen Raum mit. Ich bin Mitglied des aktuellen Pfarreirates St. Josef Schmithof - Sief, sowie des Rates des Pastor. Raumes. Außerdem bin ich in den Ausschüssen „Pastoralentwicklung“ und „Familienpastoral“ tätig.



Welche Schwerpunkte möchten Sie in die Arbeit des GdG-Rats einbringen?

Mir bedeutet die Begegnung mit Menschen ganz besonders viel. Es ist mir wichtig, die unterschiedlichen Wünsche und Anliegen der Menschen in unserem Pastoralen Raum zu erfahren und ernst zu nehmen.

In der aktuellen Situation des Zusammenwachsens reichen diese von Angeboten vor Ort bis zur Vernetzung innerhalb unseres gesamten Raumes. Ich möchte hier als Bindeglied fungieren, um mitzuhelfen, diesen „Spagat“ zwischen den einzelnen Orten innerhalb des pastoralen Raums zu schaffen. Ich möchte lebendige Angebote (mit) gestalten und realisieren, zudem ein effektives Netzwerk auf - und ausbauen, angepasst an die Bedürfnisse der Menschen.

Wahlbezirk Venwegen

Hier können zwei Mitglieder in den Rat gewählt werden.

Rebecca Trautmann, 44 J., IT Application Manager
Kraelgenweg 3, Venwegen

Welche Berührungspunkte haben Sie mit Kirche?

Ich bin seit mehreren Jahren ehrenamtlich in der Gemeinde St. Brigida aktiv und organisiere Aktionen und Feste. Seit dem Jahr 2021 bin ich im Leitungsteam des Pfarreirates tätig.

Welche Schwerpunkte möchten Sie in die Arbeit des Rats einbringen?

Schwerpunkte sind Kinder und Familien. Außerdem möchte ich den Kontakt innerhalb der Gemeinde halten und weitere Aktionen anbieten.



Ingo Voßkötter, 55 J., Projektmanager, Teamleiter,
Müsgenstrenk 1, Venwegen

Welche Berührungspunkte haben Sie mit Kirche?

Lektor; Kommunionhelfer; Wortgottesfeierleiter;
Aktuell im Vorstand des Rates des Pastoralen Raumes im Übergang, Pfarreirat Venwegen

Welche Schwerpunkte möchten Sie in die Arbeit des Rats einbringen?

Aufbau der Orte von Kirche, Kontakte zum Rat des Pastoralen Raumes und Vernetzung der unterschiedlichen Gruppen mit ähnlichen Zielen, wo gewünscht und es Sinn ergibt.

Wahlbezirk Walheim

Hier können zwei Mitglieder für den Rat gewählt werden.

Ivanka Hoffmann, 55 J., Vertriebsangestellte
Vennbahnstr. 3c, Aachen

Welche Berührungspunkte haben Sie mit Kirche?

Seit vielen Jahren engagiere ich mich in meiner Pfarrgemeinde St. Anna in der Kinderkirche, in der KFD sowie im Arbeitskreis Spiritualität. Außerdem gestalte ich die Social-Media-Angebote des Pastoralen Raumes an der Himmelsleiter mit.

Welche Schwerpunkte möchten Sie in die Arbeit des Rats einbringen?

Ich möchte, dass unsere „Kirche vor Ort“ wieder sichtbarer wird. Kirche ist mehr als Gottesdienst am Sonntag – sie ist gelebte Gemeinschaft mit vielfältigen Angeboten. Dazu gehört auch eine Vernetzung in Richtung bürgerschaftlichem Engagement. Ich möchte neue Impulse einbringen und ein Miteinander vor Ort mitgestalten.



Thomas Ortmann, 68 J., Arzt im Ruhestand
Schleidener Str. 87, Aachen

Welche Berührungspunkte haben Sie mit Kirche?

Sprecherteam St. Anna, vormals im GdG-Rat u. Pfarreirat, region. Pastoralrat Ac, Arbeitskreis Spiritualität, Musik, z.B. in Projektchören, Wortgottesfeierleiter, Kontaktbüro Walheim

Welche Schwerpunkte möchten Sie in die Arbeit des Rats einbringen?

Suche nach weiteren Formen von Gottesdienst und gemeinsamem Erleben von Glauben; Musik, Familien und Senioren; Pastoraler Raum als neue Chance in einem veränderten Bild von Kirche, Förderung der Orte von Kirche an der Himmelsleiter unter Bewahrung der Beheimatung „rund um die Kirchtürme“ - mit ihren besonderen lokalen Charakterzügen oder Schwerpunkten. Verknüpfung mit der bürgerlichen Gemeinde.